



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 53108 Bonn

nur per Email als *.pdf

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

nachrichtlich:

Deutscher Olympischer Sportbund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Bundesverwaltungsamt
Referat II A 4
Bonn

HAUSANSCHRIFT Graurheindorfer Straße 198, 53117 Bonn

POSTANSCHRIFT Postfach 17 02 90, 53108 Bonn

TEL +49 (0)228 99 681-3284

FAX +49 (0)228 99 681-3284

BEARBEITET VON Jürgen Schüler

E-MAIL Juergen.Schueler@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.bund.de

Dienstort Bonn

DATUM Bonn, 14. Oktober 2013

AZ SP3-14002/13#7

BETREFF **Förderung des Sportstättenbaues für den Spitzensport;**
HIER Förderplanung 2014

BEZUG Ihre Anmeldung für das Jahr 2014 vom 19. August 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
die von Ihnen für das Haushaltsjahr 2014 angemeldeten Baumaßnahmen sind am
20.9.2013 im jährlichen Abstimmungsgespräch mit dem DOSB beraten worden.

Nach dessen grundsätzlich befürwortenden sportfachlichen Voten und nach interner
Entscheidung des BMI können folgende Projekte in 2014 mit Bundesmitteln gefördert
werden:

1. OSP Brandenburg (Bereich Cottbus)

Modernisierung und Umbau des ehemaligen Chakra zum medizini-
schen / physiotherapeutischen Bereich des OSP bzw. als Ergänzung des



paralympischen Trainingsstützpunktes mit einer Bundesförderung von max. 789.900 € bei Gesamtkosten von 1.728.000 €.

2. Radsportkomplex Cottbus

Sanierungsmaßnahmen am Radsportfunktionsgebäude (II. BA) sowie Erneuerung der Zeitmessenanlage der Radrennbahn mit einer Bundesförderung i. H. v. 41.000 € bei Gesamtkosten von 117.000 €.

3. Radsportkomplex Cottbus

Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Bahnkurven der BMX-Bahn.

Daneben bin ich grundsätzlich bereit, auch in 2014 wieder Maßnahmen der jährlichen Bauunterhaltung mit Bundesmitteln an den Standorten Frankfurt (Oder) und Potsdam zu bezuschussen.

Meine grundsätzliche Förderbereitschaft setzt das Inkrafttreten des Bundeshaushaltes 2014 und die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung voraus. Ich darf darauf hinweisen, dass angesichts der Neubildung von Bundestag und Bundesregierung ein neuer Bundeshaushalt aufzustellen sein wird. Vor diesem Hintergrund ist damit zu rechnen, dass Bewilligungsbescheide erst zum Frühjahr des Jahres ausgefertigt werden können.

Aufgrund der im Haushaltsjahr 2014 voraussichtlich nur begrenzt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Sportstättenbau, kann es bereits ab Mitte des Haushaltsjahres zu Engpässen kommen. Um zu vermeiden, dass Bewilligungen wegen fehlender Mittel bzw. Verpflichtungsermächtigungen nicht mehr ausgesprochen werden können, bitte ich Sie, um eine frühzeitige Einreichung der Fördermittelanträge bemüht zu sei. Nur in diesem Fall kann auch eine Bewilligung in 2014 zugesichert werden.



SEITE 3 VON 3

Die Modernisierung des Therapiebereiches des OSP Brandenburg in Frankfurt (Oder) fand keine Aufnahme in die Förderplanung 2014.

Hier sieht der DOSB noch sportfachlichen / sportmedizinischen Abstimmungsbedarf und wird sich zur Abklärung noch an den OSP wenden. Eine Förderung wird damit nach hiesiger Einschätzung der Haushaltsentwicklung 2014 frühestens in 2015 möglich sein.

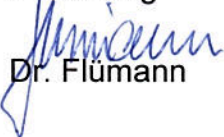
Die übrigen perspektivisch genannten Maßnahmen waren nicht Gegenstand der Erörterungen.

Ich darf Sie schon jetzt darauf hinweisen, dass auch im kommenden Jahr das jährliche Bauplanungsgespräch mit dem DOSB im September 2014 geführt werden soll. Ihre Bedarfsanmeldung bitte ich mir bis zum 31. Juli 2014 zuzuleiten. Bereits für die Planung 2014 gemeldete und ggf. nicht berücksichtigte Projekte, bitte ich – sofern in 2015 weiterhin Bedarf besteht – ebenfalls in Ihre Anmeldung aufzunehmen. Im Vorfeld bin ich gerne bereit, mit Ihnen wieder ein separates Bauplanungsgespräch zu führen.

Für evtl. Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Dr. Flümann